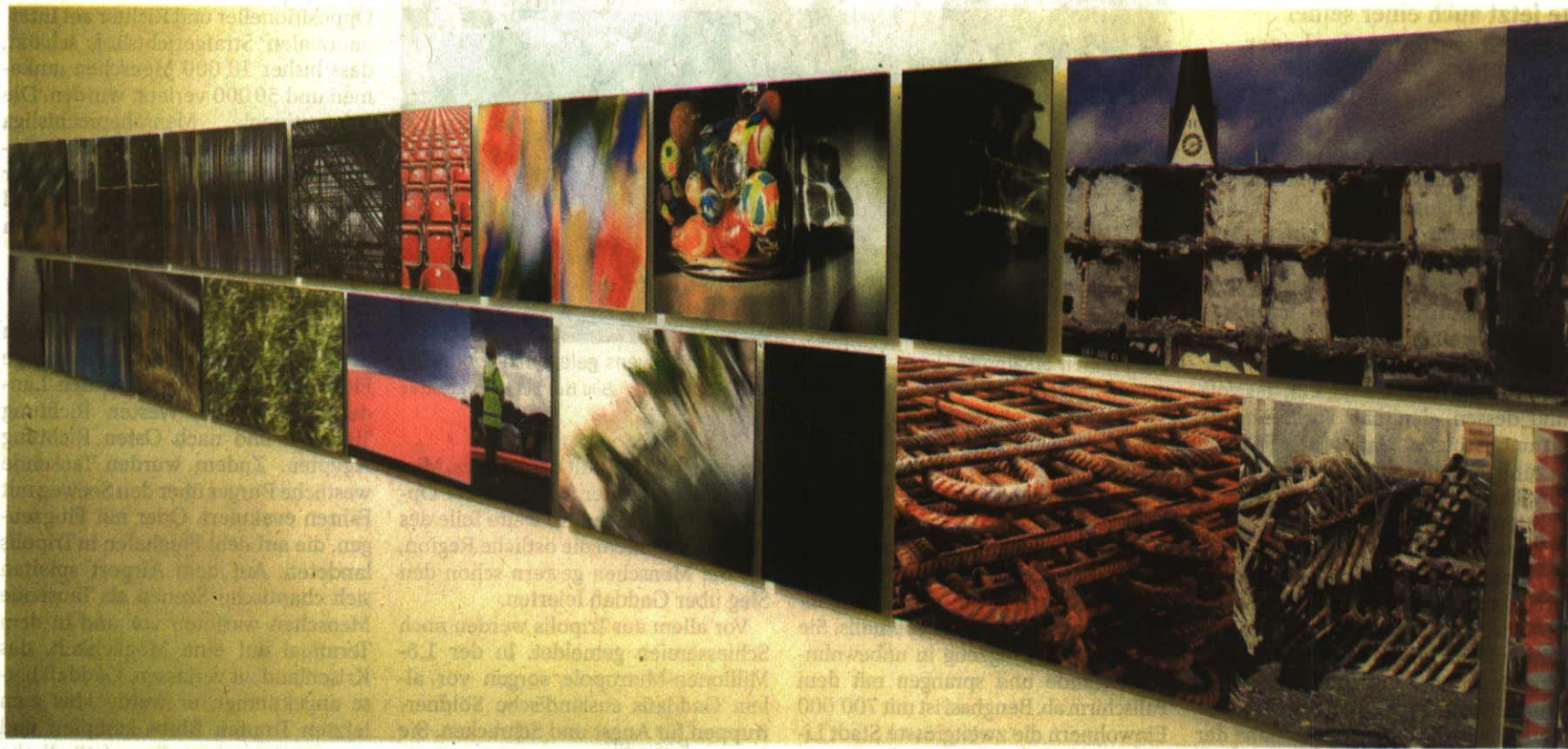


# Ausstellung «vielschichtig»



**Erlebtes, Gesehenes, Gehörtes:** Zahlreiche Eindrücke nehmen unsere Wahrnehmung gefangen. Cornelia Eberle hat zahlreiche ihrer Eindrücke in Fotografien festgehalten.

Bild pd

**Heute, um 19 Uhr, wird im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell die Ausstellung «vielschichtig» eröffnet.**

*Ruggell.* – Das genaue Hinsehen, das Wahrnehmen von Details und das Festhalten dieser flüchtigen Ausschnitte aus der uns umgebenden Welt mit der kleinen Digitalkamera sind die Themen dieser installativen Ausstellung, die die in Ruggell lebende Grafikerin Cornelia Eberle im Tenn

des Kiefer-Martis-Huus zeigt. Erlebtes, Erfahrenes, Gesehenes, Gehörtes prägt und beeinflusst unser Tun. Auch die oft flüchtigen Eindrücke aus unserer alltäglichen Umgebung hinterlassen unbewusst bleibende Spuren und verbergen oft Bilder, die erst bei genauerem Hinsehen ihre Faszination offenbaren. Mit der Digitalfotografie hat Cornelia Eberle ein Instrument gefunden, mit dem sie auf ihren Streifzügen durch Städte, dem Ruggeller Riet oder am Rhein entlang Gesehenes festhalten und spielerisch in ein

Bild umwandeln kann. Die so entstandenen und teils verfremdeten Momentaufnahmen lassen die alltägliche Umgebung in ganz neuem Licht erscheinen und schälen reichhaltige Bilder aus den vielen Schichten der eigenen Wahrnehmung. Einfach schauen, ganz ohne Wertung und immer wieder ein Bild festhalten, spielend, grinsend und oft lachend.

## **Zur Künstlerin**

Cornelia Eberle arbeitet seit nunmehr 36 Jahren beruflich als Grafikerin, da-

von seit 25 Jahren mit eigenem Atelier. In dieser Zeit hat sie viele Bilder, Zeichen, Logos etc. kreiert. Für grafisches Arbeiten muss man offen sein für Dinge, Farben und Formen, die einen im täglichen Leben umgeben.

Zur Vernissage spricht Eva Häfele, Sozialwissenschaftlerin und Organisatorin kultureller Veranstaltungen in Vorarlberg. Die Ausstellung im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell dauert bis zum 27. März. (pd)

[www.kmh.li](http://www.kmh.li)